

ECO GR HR Dr Peter Piffl-Percevic

15.11.2022

FRAGESTUNDE

an

Frau Vizebürgermeisterin Mag.^a Judith Schwentner
am 17.11.2022

Betreff: ÖV-Systementscheidung für S-Bahnausbau in Graz

Sehr geehrte Frau Vizebürgermeisterin!

Letzte Woche wurde bei einer PK und im Stadtplanungsausschuss das Ergebnis der zuletzt von Stadt und Land beauftragten erweiterten Hüsler-Studie vorgestellt.

Du, s.g. Frau Vizebürgermeisterin, hast als Verkehrsstadträtin dabei angekündigt, dass es auf Grundlage dieser „Systementscheidung“, wie Du sie bezeichnest, zur Errichtung des sogenannten S-Bahn Tunnel-Kurz in der vorliegenden Variante kommen wird.

Daraus ergibt sich, dass die aus Bruck an der Mur und von der GKB aus der Weststeiermark kommenden S-Bahnen sowie auch ein Großteil der aus allen anderen Destinationen kommenden S-Bahnen - diese fahren dann überwiegend über den Ostbahnhof direkt ins Grazer Stadtzentrum - zur einzigen wirklich neuen S-Bahn Haltestelle, das ist der zentrale Nahverkehrsknoten am Jakominiplatz, kommen werden.

Jedenfalls werden alle S-Bahn-Passagiere - stadtgrenzenüberschreitend oder aus anderen städtischen Destinationen kommend -, die weiter in den Osten unserer Stadt wollen, d.h. zweifellos all jene, die zur TUG, KFU und zur Musikuniversität sowie zum Universitätsklinikum gelangen wollen, möglicherweise auch die überwiegende Anzahl derer, die die Wirtschaftskammer bzw. das WIFI und die FH Campus 02 zum Ziel haben, am Jakominiplatz umsteigen. Die S-Bahn-Passagiere mit dem Ziel Innenstadt kommen da noch hinzu. Es wird sich da wahrscheinlich um einen Prozentsatz von 50% oder sogar darüber liegend aller in 10 - bis 20 Jahren zu erwartenden bzw. erhofften täglichen ÖV-Benutzer in Graz handeln, die dann täglich am Jakominiplatz aus- und einsteigen. Eine deutliche Steigerung der Gesamtzahlen der Grazer ÖV-Benutzer ist diesen Überlegungen zusätzlich zugrunde zu legen.

Ich stelle daher angesichts dieser so kurzfristig zu erwartenden Entscheidung im Gemeinderat an Dich die

Frage:

„Liegt bereits eine Einschätzung bzw. eine Stellungnahme namentlich der Holding Graz Linien vor, ob die oberirdische Infrastruktur von Straßenbahn und Bus am Jakominiplatz in ihrer heute schon gegebenen räumlichen Begrenztheit in der Lage sein kann und wird, diese enorm angestiegenen Frequenzen zusätzlich zu ihrer innerstädtischen Verkehrsdrehscheibenfunktion überhaupt zu bewältigen?“